



Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.



www.dvgw-regelwerk.de

Technische Regel – Arbeitsblatt **DVGW G 648 (A)** Dezember 2021

Qualifikationsanforderungen an DVGW-TRGI-Sachverständige

Qualifikation Requirements for DVGW-TRGI-Experts

H₂ Ready

GAS

Der DVGW mit seinen rund 14.000 Mitgliedern ist der technisch-wissenschaftliche Verein im Gas- und Wasserfach, der seit mehr als 160 Jahren die technischen Standards für eine sichere und zuverlässige Gas- und Wasserversorgung setzt, aktiv den Gedanken- und Informationsaustausch in den Bereichen Gas und Wasser anstößt und durch praxisrelevante Hilfestellungen die Weiterentwicklung im Fach motiviert und fördert.

Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig, politisch neutral und dem Gemeinwohl verpflichtet.

Das DVGW-Regelwerk ist ein zentrales Instrument zur Erfüllung des satzungsgemäßen Zwecks und der Aufgaben des DVGW. Auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen werden im DVGW-Regelwerk insbesondere sicherheitstechnische, hygienische, umweltschutzbezogene, gebrauchstauglichkeitsbezogene, verbraucher-schutzbezogene und organisatorische Anforderungen an die Versorgung und Verwendung von Gas und Wasser definiert. Mit seinem Regelwerk entspricht der DVGW der Eigenverantwortung, die der Gesetzgeber der Versorgungswirtschaft zugewiesen hat – für technische Sicherheit, Hygiene, Umwelt- und Verbraucherschutz.

Benutzerhinweis

Mit dem DVGW-Regelwerk sind folgende Grundsätze verbunden:

- Das DVGW-Regelwerk ist das Ergebnis ehrenamtlicher Tätigkeit, das nach den hierfür geltenden Grundsätzen (DVGW-Satzung, Geschäftsordnung GW 100) erarbeitet worden ist. Für dieses besteht nach der Rechtsprechung eine tatsächliche Vermutung, dass es inhaltlich und fachlich richtig ist.
- Das DVGW-Regelwerk steht jedermann zur Anwendung frei. Eine Pflicht kann sich aus Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, einem Vertrag oder sonstigem Rechtsgrund ergeben.
- Durch das Anwenden des DVGW-Regelwerkes entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln. Wer es anwendet, hat für die richtige Anwendung im konkreten Fall Sorge zu tragen.
- Das DVGW-Regelwerk ist nicht die einzige, sondern eine wichtige Erkenntnisquelle für fachgerechte Lösungen. Es kann nicht alle möglichen Sonderfälle erfassen, in denen weitergehende oder einschränkende Maßnahmen geboten sein können.

ISSN 0176-3490

Preisgruppe: 2

© DVGW, Bonn, Dezember 2021

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein

Josef-Wirmer-Straße 1–3
D-53123 Bonn

Telefon: +49 228 9188-5
Telefax: +49 228 9188-990
E-Mail: info@dvgw.de
Internet: www.dvgw.de

Jede Art der urheberrechtlichen Verwertung und öffentlichen Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V., Bonn, gestattet.

Vertrieb: Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Josef-Wirmer-Str. 3, 53123 Bonn
Telefon: +49 228 9191-40 · Telefax: +49 228 9191-499
E-Mail: info@wvgw.de · Internet: shop.wvgw.de
Art. Nr.: 311249

Inhalt

Vorwort	4
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	8
3.1 Kompetenz	8
3.2 Sachverständige.....	8
4 Aufgaben von Sachverständigen	9
5 Formale Voraussetzungen	9
5.1 Tätigkeitsnachweis	9
5.1.1 Erstanerkennung	9
5.1.2 Aufrechterhaltung der Zertifizierung (Rezertifizierung)	9
5.2 Gewerberechtliche Voraussetzungen	9
5.3 Nachweis der Unabhängigkeit.....	10
5.4 Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung.....	10
5.5 Personelle Voraussetzung	10
5.5.1 Ausbildung	10
5.5.2 Qualifikationsanforderungen an den Sachverständigen.....	10
5.5.2.1 Kenntnisse und Erfahrungen.....	10
5.5.2.2 Anforderungen an die Person	11
5.6 Sachliche Voraussetzung.....	11
5.6.1 Gerätetechnische Voraussetzung.....	11
5.6.2 Rechtsvorschriften und Regeln der Technik.....	11
6 Zertifizierungsverfahren	11
Anhang A - Erweiterung Tätigkeitsgebiet auf Gasinstallationen, die mit Gemischen von Erdgas und Wasserstoff oder reinem Wasserstoff betrieben werden	13
Literaturhinweise	14

Vorwort

Dieses Arbeitsblatt wurde vom Projektkreis „G 648 TRGI Sachverständige“ im Technischen Komitee „Gasinstallation“ erarbeitet. Es dient als Grundlage für die Zertifizierung und Vergabe des DVGW-Zertifizierungszeichens für Personen.

Mit der DVGW-Prüfgrundlage VP 633 hat der DVGW im Jahre 2000 die Voraussetzungen für die Anerkennung von Fachkräften als DVGW-TRGI-Sachverständige geschaffen, um zur Wahrung des Anforderungsstandards an die Sachverständigen eine Zertifizierung durch einen Personenzertifizierer zu ermöglichen. Mit diesem Verfahren wurden so gute Erfahrungen gesammelt, dass das TK "Gasinstallation" in 2009 beschlossen hat, die Prüfgrundlage in ein Arbeitsblatt zu überführen.

Die Beurteilung von Gasinstallationen im Kundenbereich wird in der Regel im Auftrag des Netzbetreibers ausgeführt, der nach der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) ein jederzeitiges Prüfrecht der Installationen hat, obwohl der Betreiber der Gasinstallation für diesen Teil der Anlage allein verantwortlich ist. Dieses Prüfrecht wird durch eigene Kräfte durchgeführt oder kann z. B. auch auf externe Sachverständige übertragen werden. Hierzu liefert das DVGW-Arbeitsblatt G 648 Rahmenvorgaben zur Sicherstellung eines entsprechenden Qualitätsstandards der DVGW-TRGI-Sachverständigen.

Die Rahmenvorgaben dieses Arbeitsblattes lassen die Organisationshoheit der Netzbetreiber unangetastet. Mit dem vorliegenden DVGW-Arbeitsblatt wird gewährleistet, dass

- die gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen beherrscht werden,
- nur gut ausgebildete Fachkräfte als Sachverständige anerkannt werden,
- die Sachverständigen einen praktischen Bezug zu ihrem Fachgebiet haben,
- sichere Kenntnisse und Erfahrungen im jeweiligen Fachgebiet vorhanden sind,
- das Fachwissen auf konkrete Sachverhalte des Fachgebietes angewendet werden kann,
- die Aufgaben, Möglichkeiten und Ermessensspielräume des Sachverständigen erkannt, genutzt und ausgefüllt werden können.

Das Verfahren zum Nachweis der Erfüllung der Qualifikationsanforderungen ist nicht Gegenstand dieses DVGW-Arbeitsblattes.

Mit der aktuellen Fortschreibung des Arbeitsblattes wurden die Inhalte an den aktuellen Stand angepasst und insbesondere der Fortentwicklung der Verfahren zur Personenzertifizierung Rechnung getragen.

Dieses Arbeitsblatt ersetzt das DVGW-Arbeitsblatt G 648:2009-11.

Änderungen

Gegenüber DVGW-Arbeitsblatt G 648:2009-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Redaktionelle Überarbeitung und Anpassungen an den Stand der Technik
- b) Begrifflichkeiten an Begriffe der aktuellen Personenzertifizierung angepasst
- c) Es wurde ein Abschnitt „Begriffe“ eingefügt.
- d) Im neuen Abschnitt 4 werden die Aufgaben des Sachverständigen beschrieben.
- e) Berücksichtigung neuer Qualifizierungsabschlüsse
- f) Die Voraussetzungen zur Aufrechterhaltung der Zertifizierung wurden angepasst, da gemäß den Regelungen zur Personenzertifizierung nach DIN EN 17024 ISO/IEC nunmehr ein wiederkehrender Nachweis der Kompetenz des Sachverständigen erforderlich ist.
- g) Erweiterung des Tätigkeitsgebiets auf Gasinstallationen, die mit Gemischen von Erdgas und Wasserstoff oder reinem Wasserstoff betrieben werden (Anhang A).

Frühere Ausgaben

DVGW VP 633:2000-10

DVGW G 648:2009-11